



## Bundesbeschluss II über die Entnahmen aus dem Bahninfrastrukturfonds für das Jahr 2021

vom 22. September 2021

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 4 Absatz 1 des Bahninfrastrukturfondsgesetzes  
vom 21. Juni 2013<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 18. August 2021<sup>2</sup>,  
beschliesst:*

I

Der Bundesbeschluss III vom 7. Dezember 2020<sup>3</sup> über die Entnahmen aus dem Bahninfrastrukturfonds für das Jahr 2021 wird wie folgt geändert:

*Art. 1 Bst. a–c und g*

Folgende Voranschlagskredite werden für 2021 bewilligt und dem Fonds zur Finanzierung der Eisenbahninfrastruktur entnommen:

	Franken
a. Betrieb der Bahninfrastruktur	778 268 700
b. Substanzerhalt der Bahninfrastruktur	3 093 655 700
c. Neue Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT)	163 700 000
g. Ausbauschritt 2025	384 899 700

<sup>1</sup> SR 742.140

<sup>2</sup> Im BBl nicht veröffentlicht

<sup>3</sup> BBl 2022 809

II

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 16. September 2021

Der Präsident: Alex Kuprecht  
Die Sekretärin: Martina Buol

Nationalrat, 22. September 2021

Der Präsident: Andreas Aebi  
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz